

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 05.01.2015
Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz
Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher	
Herr Gunter Fix	FWG
Ortschaftsratsmitglieder	
Herr Peter Abendroth	FWG
Herr Peter Eckert	FWG
Frau Ursula Frischmann	CDU
Frau Heidi Kaiser	FWG
Herr Frank Naumann	CDU
Herr Reinhard Ruhlandt	CDU
Frau Heike Schädlich	FWG
Herr Herbert Steinert	CDU
Herr Steffen Woitynek	FWG
Schriftführerin	
Frau Sabine Woitynek	

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach –**öffentlich**– und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Gäste (Hr. Herrmann; Stadtrat Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen)**. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 01.12.2014
-
- Zum Protokoll vom 01.12.2014 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.
- 4 Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Chemnitz 2015
-
- Der **Entwurf des Haushaltplanes der Stadt Chemnitz für das Jahr 2015** für den **Ortsteil Mittelbach** ging den **Ortschaftsräten** mit der Einladung zur Sitzung zu. Der **OV** bat nun um die Diskussion zu diesem Papier. **Hr. Naumann** hatte zu einigen Positionen Fragen. So sei z.B. die Unterhaltsreinigung der **Grundschule** mit 12.050 € eingestellt. Könnte das nicht durch Vergabe an ortsansässige Personen abgedeckt werden und so Kosten gespart und die Qualität erhöht werden. Ebenso fragte er nach, inwieweit für die **Kita Hofer Str. 35 (Hort der Grundschule)** die Unterstützung von 89.431 € in die Konzeption der **AWO** einfließen und umgelegt werden. Eine dritte Frage trat zum Thema eingestellte finanzielle Mittel für den **OT Mittelbach** zum Ankauf von Flächen an der **Grünaer Str.** auf. Was soll dort gemacht werden? Auch wurde für den "**Jugendclub**" (**Schulanbau**) eine Summe von 1T€ eingestellt. Wofür wird dieses Geld verwendet? Der **OV** versprach, sich über diese unklaren Punkte in der **Stadt** Klarheit zu verschaffen. Er wird versuchen dies über das **Amt 15.01.** bei **Frau Schneider-Ploß** zu klären, bzw. Informationen zu erhalten, wo man sich diesbezüglich hinwenden müsse. Zur Problematik **Hort** könne man auch versuchen, wenn sich im Frühjahr hinsichtlich neuer Spielgeräte nichts bewegt, den **Vorsitzenden** der **AWO** in eine **Ortschaftsratssitzung** einzuladen. Ansonsten hatten die **Ortschaftsräte** keine weiteren Fragen und Anregungen. Sie waren mit den Angaben im **Haushaltsplan** für den **OT Mittelbach** einverstanden. Der **OV** bemerkte noch, dass er in seiner Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplanes wieder die Instandsetzung des Restbereiches der **Mittelbacher Dorfstraße**, die Problematik **Gemeindezentrum** und die Instandsetzung der **Ortsverbindungsstraße (Grünaer Str.)** von **Mittelbach** nach **Grüna** aufnehmen werde. Die **Ortschaftsräte** stimmten dem zu. Der **vorläufige Haushalt** gilt bis zur **Beschlussfassung** im **Stadtrat** am **25.02.2015** bzw. zur darauf folgenden behördlichen Freigabe.
- 5 Informationen des Ortsvorstehers
-
- Kreisverkehr Neefestraße**
In der letzten Sitzung des **Ortschaftsrates** 2014 unterrichtete der **OV** die **Ortschaftsräte** über ein Schreiben, welches er zum Thema Kreisverkehr an das **TBA** und das **LASuV** verfasst hat und abgesendet hatte. Er wies darin auf die Beachtung von Problemen, die sich für die Dimensionierung des Kreisverkehrs ergeben könnten hin. Das **LASuV** hat inzwischen geantwortet und den Planungsentwurf mittels Zeichnung und Erläuterung beschrieben. Darin ist erkennbar, dass die Dimensionierung der Radien des Kreisverkehrs groß genug gewählt sind und auch die Führung des Radweges mit beachtet wurde. Die **Ortschaftsräte** sehen der Baumaßnahme optimistisch entgegen. Wichtig ist, dass auch eine Koordinierung mit der **Sanierung** der **B173** bis **Ortsausgang Richtung Chemnitz** erfolgt. Dies ist ebenfalls in die Planung mit aufgenommen.
- B173 – weitere Instandsetzung unterer Ortsteil**
Es existiert zu dieser Maßnahme eine Niederschrift der **Verkehrslenkungskommission** vom 16.12.2014. In der heißt es, dass der **Straßenbau OT Mittelbach, Hofer Str.** von **HNr.44** bis **Ortsausgang** (stadtwärts) durch das **Amt 66.2., Frau Scheffler** beantragt wird. Als **Termin** ist **August 2015 - Oktober 2016** geplant. Es ist zu dieser Maßnahme eine gesonderte

Abstimmungsberatung erforderlich, da sich eine Koordinierung mit dem Neubau **Kreisverkehr Neefestraße / Hofer Str. / Zwickauer Str.** erforderlich macht. Man wird dazu erneut das **Planungsbüro (CIC)** und das **Tiefbauamt (TBA)** in eine der nächsten Sitzungen des **Ortschaftsrates** einladen, um neue Erkenntnisse zum Planungsstand zu erhalten.

-Gemeindezentrum

Es gibt derzeit noch keine weiteren neuen Erkenntnisse. Das Bauprojekt befindet sich in der Planungsphase des **Ingenieurbüros Fischer & Hohn**. Für die Maßnahme Abwasseranschluss, Fluchttreppe - 2. Rettungsweg und Neugestaltung **Schulhof** sind im Haushaltsplanentwurf der **Stadt Chemnitz** für 2015 insgesamt 500 T€ eingestellt. Ob damit der gesamte Finanzbedarf abgedeckt werden kann, geht daraus nicht direkt hervor.

Zum Erhalt des **Gemeindezentrums (Schulanbau)** hat der **OV** in enger Abstimmung mit **Interessenvertretern** unseres **Ortes** einen offenen Brief verfasst, der ebenfalls den **Ortschaftsräten** vor der Sitzung zugegangen ist. Die **Ortschaftsräte** stimmten dem zu. Der offene Brief wurde an

OB Frau Barbara Ludwig
D1 Herr Berthold Brehm
Herr Michael Stötzer
D5 Herr Philipp Rochold
Herr Jürgen Müller
Frau Katrin Voigt
Frau Gunda Georgi

Stadtratsfraktionen

CDU Herr Tino Fritzsche
SPD Herr Detlef Müller
Die Linke Frau Susanne Schaper
B90/Die Grünen Herr Thomas Lehmann
FDP Herr Dr. Dieter Füßlein

versandt.

Die Reaktionen darauf müssen nun abgewartet werden.

Die nächsten Schritte sind offen und abhängig von der Gesprächsbereitschaft der **Stadtverwaltung**.

Hr. Herrmann meldete sich zu Wort und gab bekannt, dass seine **Fraktion B90 / Die Grünen** bereits in ihrer ersten **Fraktionssitzung** im neuen Jahr darüber gesprochen haben. Er sagte, dass noch ein paar Fragen dazu offen sind, die er mit dem **OV** im Anschluss klären wolle. Ansonsten stehen er und einige **Mitglieder** der **Fraktion** hinter dem Ansinnen des offenen Briefes.

-FSV Grüna-Mittelbach-Schulsport-Bolzplatz-Abwasser

Der Abwasseranschluss ist beantragt und es gab Gespräche sowie Schriftverkehr zwischen **Frau Kempe (Stadträtin - CDU)**, **Hrn. Gregorzyk (TBA)** und **Hrn. Fix (OV)**, um die finanzielle Belastung für den **Sportverein** so gering wie möglich zu halten. Der **OV** berichtete den **Ortschaftsräten** bereits davon. Im Januar 2015 soll es nun einen Termin in der **Stadtverwaltung** mit dem **FSV**, dem **TBA** und dem **ESC** geben. Um eine Förderung zu erhalten, müsse der **Verein** einen Antrag für Anschluss auf Verlangen stellen. Man wird diese Sache weiter verfolgen.

-Radwegkonzeption der Stadt Chemnitz (Wüstenbrand - Lugau)

Derzeit keine neuen Erkenntnisse. Eine Beantwortung im Nachgang an das Jahresgespräch mit der **OB** zu diesem Thema ist noch nicht erfolgt.

-Verkehrsschau Grünaer Str. und Beschilderung Schulweg

Die Aufstellung der Schilder ist erfolgt und das Parkverbot wird größtenteils eingehalten. Der **OV** fragte bei den **Ortschaftsratsmitgliedern**, die auf der **Grünaer Str.**

wohnen nach, ob sich Probleme mit diesen Parkverbotsschildern ergeben haben. **Fr. Frisch-mann** meinte, dass es beispielsweise bei Besuchen mit mehreren Autos problematisch ist, diese abzustellen, da man im Grundstück auch nicht so viel Möglichkeiten habe. Aber man werde sich einrichten. Es kann ja nun nichts mehr geändert werden, da bereits in der Planungsphase zum Bau der **Grünaer Str.** einiges nicht berücksichtigt wurde. Auch **Hr. Eckert** bemerkte, dass der Fußweg eindeutig zu schmal und nicht überfahrbar konzipiert wurde und dies das Aufstellen des Parkverbotes in diesem Bereich rechtfertigt. Das ist nicht nur für die **landwirtschaftlichen Fahrzeuge**, sondern auch für die **Entsorgungsfahrzeuge** problematisch.

Zur **Beschilderung Schulweg** kann gesagt werden, dass es am 13.11.2014 dazu eine Verkehrsanordnung gegeben hat, die Verkehrszeichen Z101 mit ZZ 2303 "Schulweg"

in Höhe Hofer Str. HNr.37 und HNr.50 anzuordnen. Die Umsetzungsdauer beträgt allgemein ca. 4-5 Wochen, die **Verkehrszeichen stehen** bereits.

-Neubau Gemeindehaus

Die Arbeiten liegen im Plan. Die Erdwärme-Heizung ist installiert und es stehen weitere Innenausbauarbeiten an.

-Friedhof

Am **Friedhof** muss der Zaun zum angrenzenden **Bauernhof** überprüft werden, da wahrscheinlich in diesem Bereich **Hühner** auf den **Friedhof** gelangen. Dieses Problem erklärt sich daraus, das sich angrenzend an den **Friedhof Baulichkeiten, Ställe** u.ä. befinden über welche die **Tiere** auf den **Friedhof** gelangen. Man wird sich mit dem angrenzenden **Bauernhofbesitzer** dazu verständigen.

Hr. Abendroth berichtete, dass er darauf angesprochen worden sei, warum der am **Friedhof** angrenzende **Fuhrbetrieb** erhebliche Geländefreiheiten schaffe und ob das nicht die Totenruhe auf dem **Friedhof** verletze (**Bannmeile**). **Hr. Eckert** sieht keine Probleme dabei, da der **Fuhrbetrieb** die Flächen, auf denen er arbeitet von einer **Erbengemeinschaft** gepachtet hat und einen Streifen (ca. 6m) Bäume in Richtung **Friedhof** erhalten hat. Der **OV** wird sich das noch einmal genau auf einer **Flurkarte** anschauen, sieht aber auch keine Gefährdung des **Friedhofs** bzw. keinen Handlungsbedarf, da es sich um **private Grundstücke** handelt.

-Bushäuschen

Zu diesem Thema informierte der **OV** in einer der letzten Sitzungen die **Ortschaftsräte** darüber, dass **Hr. Gregorzyk** vom **TBA** signalisiert hat, dass die **Fa. STRÖER** die **Bushäuschen** übernehmen werde und wir dort einen **Ansprechpartner** erhalten. Bis jetzt hatte der **OV** keine Nachricht erhalten und teilte den **Ortschaftsräten** mit, dass er erneut bei **Hrn. Gregorzyk (TBA)** nachgefragt habe. Die Antwort dazu steht noch aus.

-Straßenbäume am Rotkehlchenweg und Fasanenweg

Auch hier informierte der **OV** die **Ortschaftsräte** bereits über die Problematik in den letzten Sitzungen. Es gab diversen Schriftverkehr zwischen einem **Anwohner** und **Hrn. Börner** vom **Grünflächenamt** zu einem, höchstens zu drei Bäumen. Ebenfalls fand am 27.11.2014 am **Fasanenweg** ein Vor-Ort-Termin dazu statt. All diese Bemühungen jedoch führten nicht zum Erfolg, dass diese **Bäume** durch den **Anwohner** beschnitten werden dürfen. Nach diesem ganzen Hin-und Her hat sich der **Anwohner** nun von einem angekündigten Pflegevertrag distanziert und es bleibt alles so wie es ist.

In diesem Zusammenhang sagte der **OV**, dass es zu den Ausschreibungen zur **Grünpflege** und dem **Straßenbegleitgrün** derzeit nichts Neues gibt.

Hr. Herrmann versprach, dass sich seine **Fraktion** beim **Grünflächenamt** um eine Konzeption kümmern wird, die sich mit der **Grünpflege** durch **Bürger** beschäftigt. Das **Grünflächenamt** solle einmal die Verträge, die dazu möglich sind, aufzeigen. Offensichtlich wird dies in der **Stadtverwaltung** sehr kompliziert gehandhabt.

- Beantwortung von Anfragen der Ortschaftsräte aus der letzten Sitzung

Fr. Frischmann fragte nach dem **Überholverbot** am **Ortseingang** im Zusammenhang mit einem **Unfallschwerpunkt**. Der **Bürgerpolizist Hr. Werning** wird sich das anschauen und dem **OV** sein Ergebnis mitteilen. Es wurde aber schon im Vorfeld gesagt, dass ein Zusammenhang zwischen **Überholverbot** und Unfällen nicht ersichtlich sei. Bestenfalls sei als Unfallursache zu hohe Geschwindigkeit anzunehmen, die sich aber auf **B-Straßen** nur im Ausnahmefall reduzieren lässt. Zu dieser Problematik gab es im Jahr 2013 bereits einen Vorgang, infolge dessen **Fr. Zollstab (Verkehrsbehörde)** unter dem **Aktenzeichen Az.: 32.82/11/118/ (66.4)** vom **25.07.2013** die gegenwärtig existierende Beschilderung angeordnet hat. Es gab eine weitere Anfrage von **Fr. Frischmann** zur **Absturz-Kante** an der Einmündung **Hofer Str. / Aktienstraße**. Dazu ist zu sagen, dass sich mit dem Aufziehen der Asphaltschicht kaum etwas verändert hat, außer dass dieser jetzt in ca. 2cm Stärke mit über die vorhandene Betonstützwand reicht und diese damit nicht mehr sichtbar ist. **Hr. Rümmler** vom **Bauhof** hat vorerst eine feste **Warnbake** installiert und wird prüfen, ob eine teilweise Auffüllung mit Frostschutz o.ä. erforderlich bzw. möglich ist. Im Zuge der Instandsetzung der **B173** wird man abwarten, inwieweit die Einmündungsbereiche mit einbezogen werden.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Die **Ortschaftsräte** hatten keine Anfragen, da sie diese bereits in den TOP 4 und 5 stellen und z.T. klären konnten.

7 Einwohnerfragestunde

Es waren keine **Anwohner** zur Sitzung anwesend.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache der **Ortschaftsrat Hr. Peter Abendroth** und der **Ortschaftsrat Hr. Steffen Woitynek** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

.....
Datum Herr Peter Abendroth
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Herr Steffen Woitynek
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek

